

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.05.2012 wird einstimmig angenommen.

Ratsfrau Müller merkt an, dass die Vorverlegung des Beginns der Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.09.2012 von 18:00 Uhr auf 16:00 Uhr aus beruflichen Gründen ungünstig sei. Dem stimmt Frau Freund, Bürgerschaftsmitglied, zu. Beide sagen aus diesem Grund ihre Teilnahme an der Sondersitzung ab. Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth teilt mit, dass die Vorverlegung auf einer starken Termindichte im betreffenden Zeitraum beruhe und sie zudem auf Doppelmitgliedschaften mehrerer Personen in verschiedenen Gremien beruhe; eine andere Lösung könne somit leider nicht angeboten werden.